

Montage- und Betriebsanleitung **CUSTERS® Aufzugsschachtgerüst**



Maximale Tragkraft: 200 kg

Maximale Plattformhöhe: 24 Meter
Aufstellbar im Aufzugsschacht

9505917001DU

September 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Technische Daten	4
3.	Garantie und Haftung	4
4.	Prüfung der Lieferung	4
5.	Sicherheitshinweise	5
4.1	Prüfung vor dem Aufbau	5
4.2	Aufbau	5
4.3	Teile nach oben bringen	5
6.	Aufbau des Gerüsts	6
7.	Verwendung	11
8.	Abbau des Gerüsts	12
9.	Wartung	12
10.	Ersatzteile	13
9.1	Teileliste	13
9.2	Zusammensetzungstabelle	14

1. Einleitung

Das Custers-Aufzugsschachtgerüst ist Teil eines umfangreichen Sortiments an Aluminiumgerüsten.

Diese Anleitung soll Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie Sie Ihr Gerüst einfach und sicher aufbauen können. Bei unsachgemäßem Aufbau kann eine Gefahr für den Benutzer entstehen. Lesen Sie vor dem Aufbau die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Der Auf- und Abbau muss von erfahrenen und sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass die Anleitung am Ort der Montage und Nutzung des Aufzugsschachtgerüsts sowie bei der Person, die die Arbeiten beaufsichtigt, vorliegt.

Sollten Unklarheiten bezüglich dieser Anleitung bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder Hersteller..

Hersteller:

Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray Niederlande
Telefon: +31 (0) 478 553 000
Telefax: +31 (0) 478 553 010
E-mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl

2. Technische Daten

Norm:	EN 12811 : 2004
Gerüstklasse:	3
Max. Belastung:	200 kg/m ²
Max. Plattformhöhe:	24 m
Bedingungen:	Nur für den Innenbereich
Abmessungen des Aufzugsschachts:	Breite: 800 – 1600mm Länge: 1500 – 2300mm

3. Garantie und Haftung

Custers gewährt bis zu 12 Monate nach der Lieferung Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler.

Die Gewährleistung beinhaltet, dass wir die Mängel auf unsere Kosten beheben oder – nach unserem alleinigen Ermessen – die gelieferte Ware ganz oder teilweise zurücknehmen und durch eine neue Lieferung ersetzen.

Ersetzen wir zur Erfüllung unserer Gewährleistungspflicht gelieferte Produkte, gehen die ersetzten Produkte in unser Eigentum über. Alle Kosten, die über die oben beschriebene Verpflichtung hinausgehen, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Werden Produkte zur Bearbeitung, Reparatur o. Ä. übergeben, wird nur Gewähr für die ordnungsgemäße Ausführung der in Auftrag gegebenen Arbeiten übernommen.

Unsere Haftung gilt nicht:

- Wenn die Mängel auf unsachgemäßen Gebrauch oder auf andere Ursachen als Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.
- Wenn die Ursache der Mängel nicht eindeutig nachgewiesen werden kann.
- Wenn nicht alle für die Verwendung der Produkte gegebenen Anweisungen, einschließlich der in dieser Anleitung angegebenen Richtlinien, genau und vollständig befolgt wurden.

Die Haftung des Herstellers entfällt, wenn der Käufer auf eigene Initiative Änderungen und/oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vornimmt.

4. Prüfung der Lieferung

Bitte überprüfen Sie nach Erhalt, ob die Aufzugsschacht-Steigleiter vollständig und unbeschädigt geliefert wurde. Wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Lieferanten, wenn Sie feststellen, dass Teile der Aufzugsschacht-Steigleiter beschädigt sind oder die Lieferung unvollständig ist.

5. Sicherheitshinweise

4.1 Prüfung vor dem Aufbau

Vergewissern Sie sich, dass die Monteure ausreichend qualifiziert sind, und prüfen Sie, ob der Standort für das Gerüst sicher und geeignet ist.

Bitte beachten Sie:

Die Aufzugsschachtbühne darf nur im Schacht eines Aufzugs aufgebaut werden.

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig und eben sein.
- Der Raum muss sowohl am Boden als auch oberirdisch frei von Hindernissen sein.
- Überprüfen Sie, ob alle Teile und gegebenenfalls Seile zum Anheben am Arbeitsplatz vorhanden sind.
- Beschädigte, falsche oder nicht originale Teile dürfen niemals verwendet werden.

4.2 Aufbau

Der Aufbau des Aufzugsschacht-Stegs ist in der Aufbauanleitung beschrieben und muss von mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

Das Aufzugsschachtgerüst muss waagrecht aufgestellt werden; überprüfen Sie dies mit einer Wasserwaage; eine Korrektur ist durch Drehen der Spindelmuttern an den Spindeln möglich.

Die Plattformen müssen gesichert werden, indem der Riegel der Auswindsicherung unter die Sprosse geschoben wird. Die Rahmen müssen untereinander mittels der Sicherungsstifte gesichert sein.

Die Querstreben bzw. Geländer müssen so an den Stützen angebracht werden, dass die Öffnungen der Klemmen nach außen zeigen.

Die Arbeitsebene muss mit folgenden Vorrichtungen ausgestattet sein: Hüftgeländer, Kniegeländer und umlaufende Seitenschutzbretter.

4.3 Teile nach oben bringen

Das Hochbringen von Bauteilen für höhere Bereiche muss durch Weitergabe der Bauteile von Arbeitsbühne zu Arbeitsbühne erfolgen.

Bauteile können auch mit einem stabilen Seil nach oben gezogen werden. Verwenden Sie einen soliden Knoten, eine Schlaufe oder einen Haken, um die Bauteile sicher zu befestigen.

Hebevorrichtungen dürfen nicht am Gerüst befestigt werden.

6. Aufbau des Gerüsts

Das Gerüst muss immer in einer Ecke des Aufzugsschachts platziert werden. Nur so lässt es sich im Schacht befestigen, falls dieser breiter als das Gerüst ist.



1. Setzen Sie beide Spindeln in den 8-stufigen Fenster ein.
2. Platzieren Sie den Stützrahmen auf der Fenster strebe. (Die Klauen zeigen dabei nach außen.)



- 3: Setzen Sie beide Spindeln in den 8-stufigen Fenster ein.
- 4: Platzieren Sie den Stützrahmen auf den Ständern des Fensters.



5: Platzieren Sie die Plattform mit der Luke; schieben Sie beide Schwingsicherungen unter die Sprosse.

6: Richten Sie das Gerüst aus, indem Sie die Mutter an den Spindeln drehen.



7: Bauen Sie beide 8-stufigen Fenster ein.

8: Setzen Sie die Verriegelungsstifte zwischen die Fenster ein.



9: Setzen Sie den Stützrahmen auf die Fensterpfosten. (Die Krallen zeigen dabei nach außen.) An der Wandseite muss alle zwei Plattformen ein Stützrahmen angebracht werden. An der gegenüberliegenden Seite muss an jeder Plattform ein Stützrahmen angebracht werden, um jegliches Absturzrisiko zu verhindern.

10: Platzieren Sie die Plattform mit der Luke; schieben Sie beide Windschutzvorrichtungen unter die Sprosse.

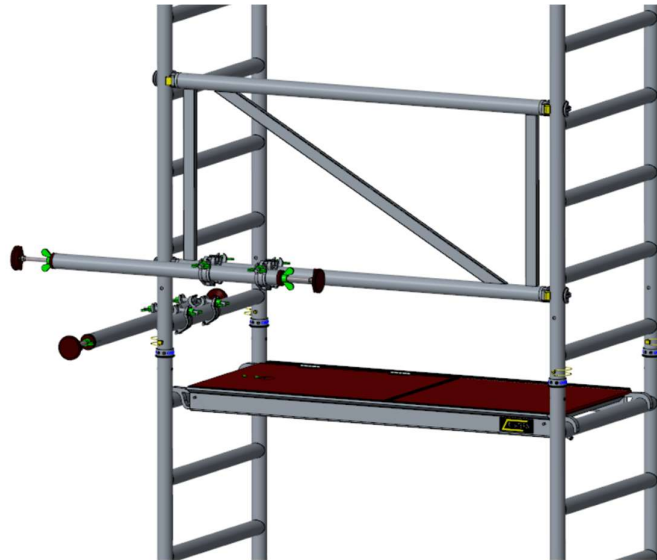
11: Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 10, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.



12. Platzieren Sie die beiden Endgeländer oben am Gerüst.
13. Verbinden Sie die Fenster mit den Endgerüsten mithilfe von Verriegelungsbolzen.
14. Platzieren Sie die vier horizontalen Stangen (mit den Klauen nach außen).



15. Die vier Sockelleistenhalter anbringen.
16. Die beiden äußeren Sockelleisten anbringen.
17. Die beiden seitlichen Sockelleisten anbringen.



18: Befestigen Sie das Gerüst im Aufzugsschacht mit Wandhalterungen. Verwenden Sie hierfür je eine Halterung längs und quer und verbinden Sie diese mit zwei Drehgelenken an einer horizontalen Sprosse, möglichst nah über einer Plattform. Bringen Sie die Wandhalterungen mindestens auf Höhe der obersten Plattform an und platzieren Sie Wandhalterungen an jeder vierten Zwischenplattform.

7. Verwendung

Vor jedem Gebrauch ist zu überprüfen, ob:

- Die Basis (u. a. die Spindeln) des Aufzugsschachtgerüsts in ordnungsgemäßem Zustand ist,
- Die gesamte Konstruktion ordnungsgemäß und vollständig ist,
- Sich die Umstände geändert haben, die die sichere Nutzung des Gerüsts beeinträchtigen könnten.

Ein Aufzugsschachtgerüst dient dazu, den Zugang zu einem Arbeitsplatz in einem Aufzugsschacht zu ermöglichen.

Dieser Gerüst darf nur verwendet werden, wenn er im Aufzugsschacht aufgebaut ist (sozusagen vom Aufzugsschacht umschlossen); die Stabilität dieses Gerüsts wird durch die spezielle, im Aufzugsschacht eingeschlossene Konstruktion gewährleistet; **dieses Gerüst darf daher niemals freistehend (außerhalb des Aufzugsschachts) verwendet werden.**

Es ist nicht gestattet, dieses Gerüst für andere Zwecke als den Zugang zu einem Arbeitsplatz in einem Aufzugsschacht zu verwenden.

Die maximale Tragfähigkeit beträgt 200 kg/m² (Gerüstkategorie 3); pro Gerüst darf jeweils nur eine Ebene maximal belastet werden.

Das Springen auf den Arbeitsbühnen ist verboten; die Luke der Arbeitsbühne muss, außer beim Auf- oder Absteigen, stets geschlossen sein.

Die maximale Arbeitsbühnenhöhe beträgt: 24 m

Das Gerüst darf nur von innen über die Fenster bestiegen werden.

Stellen Sie keine Kisten, Leitern oder andere Hilfsmittel auf die Arbeitsfläche, um an Höhe zu gewinnen.

Achten Sie bei der Ausübung horizontaler Kräfte (z. B. beim Bohren) darauf, dass das Gerüst nicht von einer Konstruktion weggedrückt wird; die maximale horizontale Belastung beträgt 30 kg.

Horizontalstreben, Geländer und Stützrahmen dürfen nicht als Trittstufen verwendet werden.

Es ist verboten, Werbetafeln oder Planen an freistehenden Gerüsten anzubringen. Das Gerüst darf keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.

8. Abbau des Gerüsts

Der Abbau des Aufzugsschachtgerüsts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beginnen Sie oben mit dem Entfernen der Seitenschutzbretter und der Seitenschutzhalterungen.

Bauen Sie das Aufzugsschachtgerüst von oben nach unten ab.

Werfen Sie keine Teile herum!

9. Wartung

Alle Teile, insbesondere die beweglichen Teile und die Schweißnähte, müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden.

Fehlende und defekte Teile müssen ersetzt werden.

Aluminiumteile dürfen in den folgenden Fällen nicht mehr verwendet werden:

- Wenn Rundrohre eine oder mehrere stumpfe Dellen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm aufweisen.
- Wenn Rundrohre eine oder mehrere Dellen direkt neben einer Schweißnaht aufweisen, unabhängig von der Tiefe und Form der Delle.
- Wenn quadratische/rechteckige Rohre eine oder mehrere stumpfe Dellen mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm aufweisen.
- Wenn Rohre oder Profile eine oder mehrere scharfe Dellen oder Risse aufweisen, unabhängig von Länge/Tiefe und Lage der Delle(n)/des Risses.

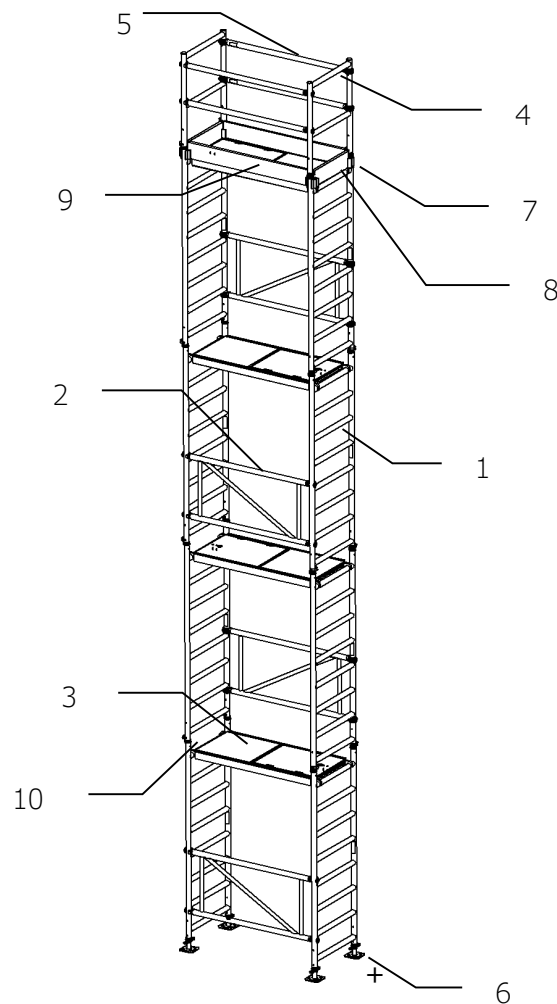
Bewegliche Teile müssen sauber und leichtgängig sein.

Reparaturen an Gerüstmaterial müssen stets in Absprache mit dem Hersteller erfolgen.

10. Ersatzteile

9.1 Teileliste

Nr.	Teil	Artikelnummer	Gewicht (kg)
1	8-Stufen-Fenster 690	9501.200.012	8,5
2	Stützrahmen 1400	9501.917.010	4,9
3	Plattform 1400 mit Luke	9501.917.020	11,7
4	Endgeländer 690	9501.200.122	2,9
5	Horizontal 1400	9501.917.030	1,7
6	Spindel mit Fußplatte	9501.520.010	3,6
7	Seitenbretthalter	9501.800.087	0,2
8	Seitenbrett 690	9501.200.092	1,2
9	Seitenbrett 1400	9501.917.040	2,7
10	Sicherungsstift	9501.410.162	0,06



9.2 Zusammensetzungstabelle

In der folgenden Tabelle ist aufgeführt, welche Teile für den Aufbau eines Aufzugsschachtgerüsts bis zu einer bestimmten Plattformhöhe benötigt werden. Stellen Sie sicher, dass diese Teile auch am Aufstellungsort vorrätig sind.

		Plattformhöhe (m)											
		2,3	4,3	6,3	8,3	10,3	12,3	14,3	16,3	18,3	20,3	22,3	24,3
Teil	Artikelnummer	Nummer											
8-Stufen-Fenster 690	9.501.200.012	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Stützrahmen 1400	9.501.917.010	1	3	4	6	7	9	10	12	13	15	16	18
Plattform 1400 mit Luke	9.501.917.020	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Endgeländer 690	9.501.200.122	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Horizontal 1400	9.501.917.030	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Spindel mit Fußplatte	9.501.520.010	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Seitenbretthalter	9.501.800.087	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Seitenbrett 690	9.501.200.092	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Seitenbrett 1400	9.501.917.040	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Sicherungsstift	9.501.410.162	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48
Wandhalterung	9.501.925.035	2	2	2	2	4	4	4	4	6	6	6	6
Drehkupplung	9.501.800.935	4	4	4	4	8	8	8	8	12	12	12	12

Hinweis:

Ist der Aufzugsschacht größer als die angegebene Reichweite, können zusätzliche oder modifizierte Wandhalterungen verwendet werden, um die Stabilität des Gerüsts während der Benutzung zu gewährleisten.

